

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Kernstadt
Sitzungsnummer	OB Kern/015/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 24.05.2023
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	21:30 Uhr
Ort	Sitzungssaal Rathaus, Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Rudolf Mewes

Mitglieder

Frau Berivan Colak-Loens
 Frau Fatma Demirkol
 Herr Bernd Fleck
 Herr Christoph Gruß
 Frau Dr. Doris Jensch
 Herr Isa Kiranmezar
 Herr Joachim Kunze
 Herr Helge Müller
 Herr Andreas Scheunert

Schriftführerin

Frau Nicole Bucci

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Mark Bansemer
 Frau Anette Kirsch-Altena zu TOP 1 und TOP 2
 Herr Dr. Martin Saltzwedel
 Herr Bernd Stiller zu TOP 1 und TOP 2

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Dirk Antkowiak zu TOP 1 und TOP 2

Verwaltung

Herr Tobias Brandt

Gäste

Herr Prof. Dirk Metzger
 Herr Dr. Jochen Stengel

Abwesenheit:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Ortsbegehung Campus
2		Ortsbegehung Bahnhof
3		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
4		Genehmigung der Tagesordnung
5		Genehmigung der Niederschrift über die 014. Sitzung vom 29.03.2023
6	21-26/0807	Antrag der FDP im Ortsbeirat Kernstadt vom 14.05.2023; hier: Bepflanzung Kreisverkehr am Junity (Burgfeldstraße)
7	21-26/0808	Antrag der FDP im Ortsbeirat Kernstadt vom 14.05.2023; hier: Befestigung Radweg zwischen Friedberg und Bad Nauheim
8	21-26/0810	Antrag der FDP im Ortsbeirat Kernstadt vom 14.05.2023; hier: Durchsetzung Beschränkung Autoverkehr im Erholungsgebiet "Kühler Grund"
9		Mitteilungen
9.1		Mitteilungen; hier: Entschuldigung der Abwesenheit
9.2		Mitteilungen; hier: Blumenampeln
9.3		Mitteilungen; hier: Sporthalle am bisherigen Montessori-Campus
9.4		Mitteilungen; hier: Sachstand Kino
9.5		Mitteilungen; hier: Fenstertausch in der Usagasse 3
9.6		Mitteilungen; hier: Verkehrssicherungspflicht
10		Verschiedenes
10.1		Verschiedenes; hier: Sachstandsbericht zum Festival auf Seewiese
10.2		Verschiedenes; hier: Treffen der Ortsbeiratsmitglieder

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Ortsbegehung Campus

- Besichtigung des Campus und Vorstellung der nächsten geplanten Bauabschnitte durch Herrn Prof. Metzger.
- Umwidmung der Straße führte zu Rechtsstreit, der 9 Jahre lang währte. Bürgermeister Antkowiak erklärt, dass dieser nun beigelegt wurde.
- Planungen, den Platz betreffend, liegen schon vor, müssen aber aktualisiert werden und die THM muss beim Land Finanzmittel beantragen. Es soll aber geprüft werden, ob im Rahmen von Übergangslösungen die Aufenthaltsqualität verbessert werden kann. Ortsbeiratsmitglied Jensch fordert, dass Regenwasserversickerung und andere Nachhaltigkeits- und Klimaaspekte in der aktualisierten Planung berücksichtigt werden.
- Prof. Metzger lädt zum Nachhaltigkeitscampus am 5.7. ein.
- Ortsbeiratsmitglied Scheunert gibt den Hinweis, dass der Bauhof ggf. Sitzbänke und Blumenkübel zur Verfügung stellen kann, mit dem das Provisorium aufgehübscht werden kann.

2. Ortsbegehung Bahnhof

- Besichtigung des Bahnhofsvorplatzes – hier beginnen frühestens 2024 die baulichen Maßnahmen, sagt Bauamtsleiter Brandt.
- Besichtigung des Busverkehrs – stellt sich als sehr unbefriedigend dar. Die Stadt sei schon an die Bahn herangetreten, aber es kam keine Reaktion; Es gibt wenig Handhabe seitens der Stadt, da der Busbahnhof der Bahn gehört. Nur ein Teil der Straße gehört der Stadt.
- Ortsbeiratsmitglied Müller möchte, dass der Magistrat auch politisch aktiv wird, z.B. gegenüber Bundes- und Landesregierung.
- Es wird durch Ortsbeiratsmitglied Jensch nochmal auf die Ampelregelung für Fußgänger hingewiesen, die vom Bus zum Bahnhof wollen.
- Auffällig ist, dass fast nirgends Sitzgelegenheiten und keine behindertengerechten Bussteige vorhanden sind.
- Ortsvorsteher Mewes will beim Stadtbauamt nachfragen, wo die Grenze für den Bürgersteig zur großen Unterführung verläuft, da dieser oft sehr vermüllt ist.
- Es fehlen Toiletten und Waschräume für Taxifahrer, welche bei weiteren Planungen berücksichtigt werden sollen, wünscht sich Ortsbeiratsmitglied Scheunert. Ortsbeiratsmitglied Jensch hat die Idee, dass die Bahnhofstoilette mit einem Abkommen zwischen privatem Anbieter und Stadt genutzt werden kann. Es wird durch Ortsbeiratsmitglied Fleck angemerkt, dass ganz in der Nähe die Taxizentrale ist. Es gäbe aber keine Zentrale mehr für alle Unternehmen, sagt Ortsbeiratsmitglied Scheunert.

3. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Mewes eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

5. Genehmigung der Niederschrift über die 014. Sitzung vom 29.03.2023

Es werden folgende Anmerkungen zu Tagesordnungspunkt 6.1 durch Ortsbeiratsmitglied Demirkol vorgetragen: Es stehen mittlerweile 3 Laternen in der Straße.

Es werden folgende Änderungswünsche von ihr vorgetragen:

- Zu Tagesordnungspunkt 6.3: Vorletzter Satz: Ortsbeiratsmitglied Colak-Loens durch Ortsbeiratsmitglied Demirkol ersetzen.
- Zu Tagesordnungspunkt 6.4: Ortsbeiratsmitglied Colak-Loens durch Ortsbeiratsmitglied Demirkol ersetzen.

Ortsbeiratsmitglied Colak-Loens fragt zu Tagesordnungspunkt 6.2 nach dem Zeitrahmen an. Mitte/Ende Mai soll die voraussichtliche Umsetzung erfolgen.

Ortsvorsteher Mewes lässt über die Änderungswünsche zu Tagesordnungspunkt 6.3 und 6.4 abstimmen und stellt folgendes Ergebnis fest:

Beschluss:

Die Niederschrift über die 014. Sitzung vom 29.03.2023 wird in Abänderung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2

**6. 21-26/0807 Antrag der FDP im Ortsbeirat Kernstadt vom 14.05.2023;
hier: Bepflanzung Kreisverkehr am Junity (Burgfeldstraße)**

Antragstext:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, bis zur unmittelbaren Realisierung der endgültigen Ausgestaltung des Kreisverkehrs mit den vorgesehenen Figuren eine optisch ansprechende, Naturschutz-Aspekte beachtende und der Jahreszeit angepasste Bepflanzung zeitnah zu realisieren, um dem Stadtbild an dieser Stelle ein Äußeres zu geben, welches dem Betrachter den Eindruck gibt, dem Magistrat sei ein schönes Stadtbild wichtig. Dies ist auch und insbesondere mit der Gestaltung von öffentlichen Verkehrsflächen zu realisieren.

Ortsvorsteher Mewes berichtet von erfolgreicher Testphase. Die Aufstellung kann erfolgen. Die Figuren sind bestellt.

Der Antrag wird daraufhin zurückgezogen.

Es wird sich darauf geeinigt, dass wenn bis zur nächsten Sitzung keine Umsetzung erfolgt, dann soll eine Stellungnahme durch den Magistrat zur weiteren Planung erfolgen.

zurückgezogen

**7. 21-26/0808 Antrag der FDP im Ortsbeirat Kernstadt vom 14.05.2023;
hier: Befestigung Radweg zwischen Friedberg und Bad Nauheim**

Antragstext:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, diesen Teil des Radwegs (von der Ottostraße in Richtung Bad Nauheim, entlang des Firmengeländes der Engel Caravaning GmbH & Co. bis zur Brücke über die B 455) noch im Jahr 2023 zu befestigen. Dabei soll eine naturnahe, regenwasserdurchlässige Befestigung erfolgen, welche wetterbeständig ist.

Ggf. ist dazu eine zeitnahe Abstimmung mit der Stadt Bad Nauheim bzgl. der o.g. Befestigung durchzuführen.

Im Anschluss ist der Weg beginnend an der Gießener Straße angemessen zu beschildern, um ihn als Alternativstrecke der Radwegverbindung zwischen Bad Nauheim und Friedberg auszuweisen.

Der Antrag wird durch Ortsbeiratsmitglied Müller vorgestellt.

Ortsbeiratsmitglied Scheunert erzählt, dass sich an dieser Stelle gerade eine Baustelle befindet, die den Radweg beschädigt hat. Weiter wird mitgeteilt, dass der Radweg nirgends ausgeschildert ist. Hier sollte eine Beschilderung eingefordert werden, fordert Ortsbeiratsmitglied Jensch. Ortsbeiratsmitglied Müller erklärt, dass eine Beschilderung erst nach Befestigung aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erfolgen kann.

Da unbefestigter Radweg nicht zum Friedberger Stadtgebiet gehört, soll der Antrag wie folgt abgeändert werden:

- 3. Absatz ist zu streichen
- **Neuer Text letzter Absatz:** „Im Anschluss an die durch die Stadt Bad Nauheim noch durchzuführende Befestigung des noch unbefestigten Teils des Weges (Höhe Karavan Engel...“

Ortsvorsteher lässt daraufhin über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen und stellt daraufhin folgendes Abstimmungsergebnis fest:

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, diesen Teil des Radwegs (von der Ottostraße in Richtung Bad Nauheim, entlang des Firmengeländes der Engel Caravaning GmbH & Co. bis zur Brücke über die B 455) noch im Jahr 2023 zu befestigen. Dabei soll eine naturnahe, regenwasserdurchlässige Befestigung erfolgen, welche wetterbeständig ist.

Ggf. ist dazu eine zeitnahe Abstimmung mit der Stadt Bad Nauheim bzgl. der o.g. Befestigung durchzuführen.

Im Anschluss an die durch die Stadt Bad Nauheim noch durchzuführende Befestigung des noch unbefestigten Teils des Weges (Höhe der Engel Caravaning GmbH & Co) ist der Weg beginnend an der Gießener Straße angemessen zu beschildern, um ihn als Alternativstrecke der Radwegverbindung zwischen Bad Nauheim und Friedberg auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

8.	21-26/0810	Antrag der FDP im Ortsbeirat Kernstadt vom 14.05.2023; hier: Durchsetzung Beschränkung Autoverkehr im Erholungsgebiet "Kühler Grund"
-----------	-------------------	---

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten:

-wirksame Maßnahmen zum Schutz der Fußgänger und Radfahrenden in dem Erholungsbereich zu schaffen, insbesondere den gewerblichen Verkehr (s.o.) wirksam zu beschränken und zu verhindern. Entsprechende Bestreifungen durch das Ordnungsamt –auch in den Abendstunden und am Wochenende– sind vorzusehen.

-den privaten einzuschränken (nur auf die dortigen Anwohner) und insb. den gewerblichen Kfz-Verkehr zu verhindern.

-das Aufstellen von Werbeplakaten und sonstiger visueller und akustischer Werbung zu verbieten und somit den Naherholungs- und Naturraum-Charakter des Gebiets zu stärken.

-Die Verpflichtung zum Abstellen von Müllsammelbehältern auf Privatgrundstücken durchzusetzen.

Antragsvorstellung durch Ortsbeiratsmitglied Müller. Durch Beschilderung für Lieferverkehr würden Gäste aufgefordert, mit dem Auto anzureisen, sagt Ortsbeiratsmitglied Jensch. Sie fordert eine Demontage der Schilder. Ortsbeiratsmitglied Scheunert berichtet, dass der Zustand nur dadurch entstanden ist, da die Holzbrücke saniert wurde; die Umleitung wurde nur freigegeben, weil die Brücke

nicht befahrbar war. Ortsbeiratsmitglied Fleck teilt mit, dass eine Sonderregelung für behinderte Menschen wünschenswert sei, dass diese vor der Tür ein- und aussteigen können. Ortsbeiratsmitglied Jensch stellt sich einen Parkplatz am Ende der Straße Vorstadt zum Garten vor. Laut Landschaftsplan sollte der Innenhof Freifläche sein, erklärt Ortsvorsteher Mewes. Ortsbeiratsmitglied Müller fragt sich, ob das Werbeplakat aufgestellt werden darf, welches seit Wochen aufgestellt ist. Es besteht der Wunsch nach mehr Durchsetzung durch das Ordnungsamt.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten:

-wirksame Maßnahmen zum Schutz der Fußgänger und Radfahrenden in dem Erholungsbereich zu schaffen, insbesondere den gewerblichen Verkehr (s.o.) wirksam zu beschränken und zu verhindern. Entsprechende Bestreifungen durch das Ordnungsamt –auch in den Abendstunden und am Wochenende– sind vorzusehen.

-den privaten einzuschränken (nur auf die dortigen Anwohner) und insb. den gewerblichen Kfz-Verkehr zu verhindern.

-das Aufstellen von Werbeplakaten und sonstiger visueller und akustischer Werbung zu verbieten und somit den Naherholungs- und Naturraum-Charakter des Gebiets zu stärken.

-Die Verpflichtung zum Abstellen von Müllsammelbehältern auf Privatgrundstücken durchzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

9. Mitteilungen

9.1. Mitteilungen; hier: Entschuldigung der Abwesenheit

Stadträtin Weiß entschuldigt ihre Abwesenheit mit einer außerordentlichen Magistratssitzung, die zeitgleich stattfindet. Der Ortsbeirat bedauert, dass solche Termine, die ja heute mehrere Ortsbeiräte betreffen, nicht besser koordiniert werden.

9.2. Mitteilungen; hier: Blumenampeln

Die Blumenampeln sollen voraussichtlich Mitte oder Ende Mai aufgehängt werden.

9.3. Mitteilungen; hier: Sporthalle am bisherigen Montessori-Campus

Die Sporthalle am bisherigen Montessori-Campus soll Anfang Juni für den Vereins- und Schulsport zur Verfügung stehen. Die Vereine wurden schon wegen Belegungswünschen angefragt. Die Organisation der Halle soll ein städtischer Mitarbeiter, der auch für andere Sportanlagen zuständig ist, übernehmen (die Stelle ist ausgeschrieben). Die Inbetriebnahme des Kunstrasenplatzes in Fauerbach verzögert sich wegen Regenwetters im Frühjahr. Kleinere Maßnahmen sind noch zu erledigen, ergänzt Ortsbeiratsmitglied Fleck.

**9.4. Mitteilungen;
hier: Sachstand Kino**

Das Kino muss neu ausgeschrieben werden. Der Bewerber sieht Realisierung in jetziger Situation als schwierig.

**9.5. Mitteilungen;
hier: Fenstertausch in der Usagasse 3**

Auf Nachfrage durch Ortsbeiratsmitglied Jensch erklärt Ortsvorsteher Mewes, dass der Fenstertausch in der Usagasse 3 durch Herrn Bürgermeister Antkowiak skeptisch gesehen wird.

**9.6. Mitteilungen;
hier: Verkehrssicherungspflicht**

Bezüglich der Verkehrssicherungspflicht an den 24 Hallen erklärt Ortsvorsteher Mewes, dass es begründete Einwände der Naturschutzbehörde und vom Denkmalschutz gibt und eine Aufforderung ergeht, dass etwas unternommen werden muss. Er spricht sich für einen separaten Antrag aus.

10. Verschiedenes

**10.1. Verschiedenes;
hier: Sachstandsbericht zum Festival auf Seewiese**

Ortsbeiratsmitglied Jensch fragt nach dem Sachstandsbericht zum Festival auf der Seewiese bzgl. der Zuständigkeit des Veranstalters (Tagesordnungspunkt 6.6 des Protokolls der Sitzung vom 29.03.2023). Ortsbeiratsmitglied Scheunert erzählt, dass der Magistrat zufrieden war mit den Ausführungen des Veranstalters zu den Planungen. Ortsvorsteher Mewes wird die Amtsleitung wegen den Fahrradstellplätzen ansprechen.

**10.2. Verschiedenes;
hier: Treffen der Ortsbeiratsmitglieder**

Während der Ortsbegehung wurde die Idee eines gemeinsamen lockeren Treffens der Ortsbeiratsmitglieder geäußert. Ortsvorsteher Mewes schlägt vor, dies im Anschluss an die letzte Sitzung vor den Sommerferien umzusetzen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Ortsvorsteher Mewes die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Mewes
(Vorsitzender)

gez.: Bucci
(Schriftführerin)